



Jahrestagung: DMK diskutierte aktuelle Fragestellungen

Hanau (DMK) – Die ökonomischen Rahmenbedingungen in einem sich öffnenden Agrarmarkt, Pflanzenschutz im Maisanbau sowie Agrarproduktion und Bioenergie waren die Themenschwerpunkte, die insgesamt rund 250 Gäste im Rahmen der 52. Jahrestagung des Deutschen Maiskomitees e.V. (DMK) in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz in verschiedenen Vortragsveranstaltungen und Ausschusssitzungen vom 19. bis 21.11.2008 in Hanau diskutierten.

„Welche Anforderungen kommen auf die Landwirtschaft in Hessen zu?“ - Mit dieser Fragestellung umriss Dr. Anna Runzheimer vom Hessischen Ministerium in ihrer Eingangsrede anlässlich der öffentlichen Vortragstagung im Congress Park Hanau die umfassende Themenpalette in einer sich wandelnden Agrarlandschaft. Weitere Vorträge im Congress Park Hanau beleuchteten Agrarproduktion und Bioenergie, Strategien zu Bekämpfung des Maiszünslers und des Maiswurzelbohrers und technische und logistische Lösungen für den Einzelbetrieb bei der Biogaserzeugung.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung am Donnerstag, den 20.11.2008 verlieh das DMK die Ehrenmitgliedschaft und das Goldene Maiskorn an den Landwirt Karl Senne aus Wunstorf/Idensen für sein langjähriges, außerordentliches Engagement. Uwe Möller, ehemaliger Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft Club of Rome, konfrontierte die Gäste des DMK beim abendlichen Empfang mit der Frage „Krise der Finanz-, Rohstoff- und Energiemärkte - eine Folge der Globalisierung?“.

DMK-Mitglieder können den Tagungsband mit Kurzfassungen aller Vorträge unter www.maiskomitee.de Rubrik Service Download- und Druckcenter herunterladen. Die Präsentationen sind dort ebenfalls eingestellt.

(1.755 Zeichen)